



# Pressemitteilung

Berlin, 7. September 2011  
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

INTERNET [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Sperrfrist, auch Sendesperrfrist: 12:00 Uhr!!

## Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im Juli 2011

Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe erhöhte sich im Juli vorläufigen Angaben zufolge<sup>1</sup> gegenüber dem Vormonat preis-, kalender- und saisonbereinigt<sup>2</sup> deutlich um 4,0 %. Im Monat zuvor war sie abwärts revidiert um 1,0 % zurückgegangen. Die späte Lage der Sommerferien machte sich zuletzt stützend bemerkbar. Eine spürbare Expansion der Erzeugung war in allen Bereichen des Produzierenden Gewerbes zu verzeichnen. Ein deutliches Produktionsplus von 4,5 % konnte die Industrie verbuchen. Hier kamen die Impulse vor allem von den Investitionsgüterherstellern, die ihren Ausstoß kräftig um 7,5 % ausweiteten. Spürbare Produktionszuwächse verbuchten auch die Hersteller von Vorleistungs- und Konsumgütern mit +2,3 % bzw. +2,5 %. Im Bauhauptgewerbe wurde die Erzeugung ebenfalls deutlich um 3,2 % ausgeweitet.

Im Zweimonatsvergleich Juni/Juli gegenüber April/Mai nahm die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe um preis-, kalender- und saisonbereinigt 1,5 % zu. Dies beruhte auf dem Anstieg der Industrieproduktion um 1,8 %. Die Erzeugung im Bauhauptgewerbe schwächte sich um 2,2 % ab. In der Industrie verzeichneten die Hersteller von Vorleistungs- und Investitionsgütern Produktionsanstiege von jeweils 2,2 %. Die Erzeugung von Konsumgütern erhöhte sich leicht um 0,1 %.

Im Vergleich zum Vorjahr lag die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe im Juni/Juli arbeitstäglich bereinigt um 8,3 % höher. In der Industrie wurde der Vorjahresstand dabei um 10,0 % und im Bauhauptgewerbe um 4,5 % überschritten.

---

<sup>1</sup> Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

<sup>2</sup> Verfahren Census X-12-ARIMA.



Seite 2 von 2

Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe bleibt auf Wachstumskurs. Die aktuellen Produktionszuwächse sind allerdings durch die späte Lage der Ferien überzeichnet. Impulsgeber für das Wachstum ist nach wie vor die Industrie. Trotz des aktuellen Rückgangs bleiben auch die Auftragseingänge in der Industrie in der Tendenz aufwärts gerichtet. Damit sind die Aussichten für die Industrieproduktion bei gestiegenen Risiken weiter positiv.

# Produktion im Produzierenden Gewerbe

Bundesrepublik Deutschland

Preisbereinigte Ergebnisse (Volumenindex)

Berichtsmonat Juli 2011

Originalwert						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Jun 2011	Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun/Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun 2011	Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun/Jul 2011 <sup>P</sup>
<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b>	109,5	111,3	110,4	-0,3	+6,3	+2,9
Industrie <sup>1)</sup>	111,7	113,3	112,5	+0,5	+8,1	+4,2
-Vorleistungsgüter	115,4	117,5	116,5	+1,3	+6,2	+3,7
-Investitionsgüter	114,0	114,5	114,3	+1,6	+13,4	+7,2
-Konsumgüter	99,2	102,1	100,7	-3,6	+1,4	-1,1
Gebrauchsgüter	89,6	96,1	92,9	-11,0	+7,6	-2,2
Verbrauchsgüter	101,2	103,3	102,3	-2,0	+0,3	-0,9
Energie*	76,8	78,1	77,5	-6,3	-9,6	-8,0
Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup>	126,0	132,5	129,3	-5,2	+0,9	-2,1
arbeitstäglich bereinigt <sup>3)</sup>						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Jun 2011	Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun/Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun 2011	Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun/Jul 2011 <sup>P</sup>
<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b>	113,5	115,8	114,7	+6,6	+10,1	+8,3
Industrie <sup>1)</sup>	116,0	118,1	117,1	+7,8	+12,0	+10,0
-Vorleistungsgüter	119,4	121,9	120,7	+7,9	+9,6	+8,7
-Investitionsgüter	119,0	120,0	119,5	+10,0	+18,0	+13,8
-Konsumgüter	102,7	105,9	104,3	+2,8	+4,6	+3,7
Gebrauchsgüter	94,3	101,6	98,0	-2,2	+12,9	+5,2
Verbrauchsgüter	104,4	106,8	105,6	+3,8	+3,2	+3,4
Energie*	77,4	78,7	78,1	-5,0	-9,0	-7,0
Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup>	132,1	139,4	135,8	+3,4	+5,4	+4,5
saisonbereinigt <sup>3)</sup>						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorzeitraum in %		
	Jun 2011	Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun/Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun 2011	Jul 2011 <sup>P</sup>	Jun/Jul 2011 <sup>P</sup>
<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b>	111,2	115,7	113,5	-1,0	+4,0	+1,5
Industrie <sup>1)</sup>	113,3	118,4	115,9	-1,1	+4,5	+1,8
-Vorleistungsgüter	117,0	119,7	118,4	+0,6	+2,3	+2,2
-Investitionsgüter	114,0	122,5	118,3	-2,8	+7,5	+2,2
-Konsumgüter	104,2	106,8	105,5	-1,1	+2,5	+0,1
Gebrauchsgüter	95,3	110,0	102,7	-6,3	+15,4	+1,1
Verbrauchsgüter	106,0	106,1	106,1	-0,2	+0,1	-0,1
Energie*	85,9	85,0	85,5	+3,4	-1,0	+0,4
Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup>	117,9	121,7	119,8	-3,7	+3,2	-2,2

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

1) Produzierendes Gewerbe (ohne Energie und Bauleistungen). 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. 3) Verfahren Census X-12-ARIMA

p: Vorläufiges Ergebnis

\* Berichtsmonat Schätzung.